

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 51: **Wirksamer Kampf gegen die Autokonkurrenz**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

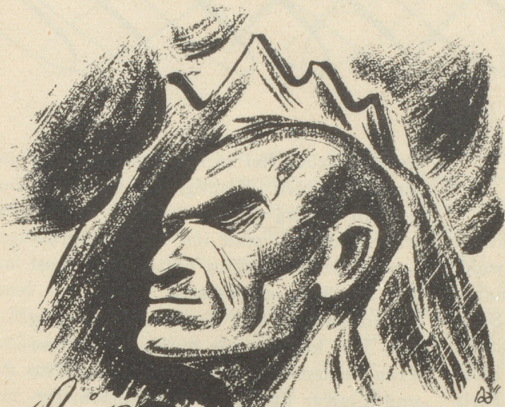
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Soeben erschienen:



die **Strasse nach Tschamutt**

Roman um einen Schweizer Bergpass
von Ernst Otto Marti.

Die «Ostschweiz» urteilt in folgender Weise über das Buch:

Nun ist Ernst Otto Martis Heimatroman «Die Strasse nach Tschamutt» in Buchform erschienen. Ernst O. Marti, der schlichte Dichter aus dem st. gallischen Rheintal, legt seinen bodenständigen, kernhaften und lebendigen Roman aus unseren Bergen auf den Weihnachtstisch. Das sind keine Salon-Aepler und keine ästhetisch-angehauchten Dörfli, die abends zur Zither «Almenrausch und Edelweiss» singen, sondern blutwarme Menschen, die das Leben in den kargen Bergen hart gemacht hat und stiernackig. Und die doch ihre Heimat lieben, so oder so, weil sie eins sind mit ihr, verbunden mit allen Fasern ihres Daseins. Und hoch über allen ragt die hartgeschnittene Gestalt Bastian Schnyders, des Rothusers, der unbeirrt seinen geraden Weg geht, den Weg in den Tod. Der Leben und Liebe zum Opfer bringt, um seinem Dorfe den Pfad in die Welt zu weisen.

«Die Strasse nach Tschamutt» ist ein Heimatbuch bester Prägung; Bücherfreunde, Freunde der Berge und eines unverdorbenen ächten Volkstums werden mit viel Freude darnach greifen.

Der Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach hat das Buch sehr sorgfältig und liebevoll ausgestattet (Ganzleinen, 261 Seiten), und Kunstmaler Böckli schuf einen wirkungsvollen Umschlag, der den Charakterkopf des Schlangenschnitzers mit scharfen Zügen festhält.

264 Seiten 8°. In Leinen geb. Preis Fr. 6.—.

Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Schweizer. Republikanische Blätter,
Rapperswil (5. Dez. 1936):

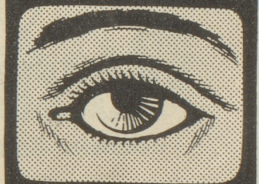
... Was dem Verfasser besonders zuzuerkennen ist, die Bergnatur so fast aller Passlandschaften zeichnet er, wie ich es besser bei Heinrich Federer, der «In Berge und Menschen» ein ähnliches Problem auf etwas andere Art behandelte, nicht so gut gelesen habe. Wer das Hochland kennt, der muss dies loben. Auch die Psychologie ist gut getroffen. ... Das Buch ist nicht nur der lebhaften Handlung, sondern vor allem der echten Bergnaturschilderung wegen ganz lesenswert.

Der Bund, Bern (10. Dez. 1936):

... ein würdiger Nachfolger der «Hirtin von Binna». Wieder bilden sagenumwobene Eis- und Felsgipfel den Hintergrund; diesmal aber stehen sie im Bündner Oberland. Wieder führt uns Marti in ein weltverlorenes, in Winter vollständig abgeschnittenes Dorf, nach Tschamutt. ... Der zweite Roman Ernst Otto Martis, des jungen St. Galler Lehrers, steht stofflich dem ersten gar nicht nach, gestalterisch ist er sogar höher zu werten; von neuem bewundern wir des Verfassers gründliche Kenntnis der Berge und der Bergler, in deren Köpfen und Herzen es ebenso hart auf hart geht wie in ihrer Umwelt. Ein Charakter wie der andere ist mit scharfen Konturen gezeichnet.

Visitez
LA
BOÎTE au
Café Nebelspalter
Zurich

**AUGEN-WASSER
AUCHRASIA**



gegen
Augentzündungen
und Augenschwächen
Bestes
Augenreinigungsmittel
Preis pro Flasche
Frs. 3.50
Erhältlich in den Apotheken

Hergestellt durch die
KAJUS-WERKE SOLOTHURN

**Dr. med. Auf der Maur
Tabletten**

gegen
Husten und Katarrh

Preis per Dose Fr. 1.—

Dr. med. Auf der Maur & Cie.
Geroldswil-Zürich.



Arthur Hänni, Institut für Genealogie
Stampfenbachstrasse 44, beim Walcheplatz, ZÜRICH
Nähe Hauptbahnhof.

Ihren Familienstammbaum und Wappen

kann ich als Spezialist auf diesem Gebiet zuverlässig erforschen. — Ausführung: als Baum und Buch mit allen genauen Daten.

Referenzen erster Persönlichkeiten. — Bitte Preisofferte verlangen und Bürgerort angeben.

Bitte schriftlich an mich zu wenden wegen öfterer Abwesenheit auf Forschungsreisen.



HOLLANDSCHER ROOK TABAK
AMSTERDAMER 50 Cts.



Faoriziert bei Henry Weber, Zurich